

Ein Wort

über die sogenannten „klimatischen Varietäten.“

Von Dr. A. E. Brehm.

Keinem Naturforscher, welcher nur einen Zweig des grossen Thierreichs zu erkennen gesucht hat, ja nicht einmal dem Laien, und sei er in seinen Beobachtungen noch so flüchtig gewesen, kann es entgangen sein, wie die Natur eine und dieselbe Grundform im engsten Sinne, auf die verschiedenartigste Weise ausgebildet hat; ich möchte sagen: wie der Schöpfer sie verarbeitet hat. Viele Thiere — ich will im Voraus bemerken, dass ich die Klasse der *Vögel* vorzugsweise in's Auge gefasst — haben in anderen Erdstrichen so nahe Verwandte, dass die geringen Unterscheidungsmerkmale zwischen beiden kaum hinreichend sind, oder nicht hinreichend scheinen, sie zu trennen; ihr verschiedener Charakter lässt sich aber nicht verkennen und behauptet sein Recht. Manche Systematiker haben sich da zu helfen gesucht, und dergleichen, wie sie selbst sagen, **konstante Verschiedenheiten** leichthin „*klimatische Varietäten*“ genannt. Man hat damit allerdings dem Kinde einen Namen gegeben, ist aber um kein Haarbreit weiter gekommen; vielmehr hat man sich in arge Widersprüche verwickelt, hat den noch immer — ja vielleicht mehr als je — schwankenden, wie unser ausgezeichnete Zoolog *Reichenbach* sagt, „*individuellen*“ Begriff „*Art*“, mit dem noch weit weniger bestimmten „*klimatische Varietät*“ verwechselt, ist mit einem Worte in ein arges Dilemma gerathen. Das geht schon daraus hervor, dass man sich so wenig consequent geblieben ist und noch bleibt. Viele *Vögel*, welche man früher für klimatische Varietäten hielt und erklärte, lässt man jetzt als Arten gelten — ich erinnere an *Passer cisalpinus* und *P. hispanicus*; — bei anderen ist man hartnäckiger. Zwar lässt sich nicht verkennen, dass die klimatischen Varietäten zu Gunsten der Arten immer mehr an Ansehn verlieren, dass man sich jetzt nicht mehr zu solchen abentheuerlichen, durch und durch unlogischen Schlüssen hinreissen lässt, als z. B. *Büffon*, welcher selbst die *Wandertaube* (*Columba — Ectopistes — migratoria*) nicht für fähig hält eine eigene „*Gattung*“ (bei ihm gleichbedeutend mit *Art*) zu bilden, weil „sie sich von den *Feldflüchtern*, die wieder in den Zustand ihrer Wildheit gerathen, bloss in den Farben und längeren Schwanzfedern unterscheidet“, — aber noch immer giebt es Naturforscher und unter ihnen tüchtige Gelehrte genug, welche die klimatischen Varietäten verfechten.